Neustadt/Dosse. Mario Stevens, 31, Aktivensprecher der deutschen Springreiter, gewann zum dritten Mal in Folge das Weltranglistenspringen am Samstag beim CSI Neustadt-Dosse in der Graf von Lindenau-Halle.

Hinter dem 14-maligen Nationenpreisreiter aus Molbergen bei Vechta reihten sich mit Andreas Kreuzer (Albersloh) und Douglas Lindelöw (Schweden) zwei der besten jungen europäischen Nachwuchsreiter ein. Ehrenpreis für Stevens: Ein Pferdeanhänger. Kreuzer führte lange in der Prüfung mit Siegerrunde mit Baquita, „aber wenn dann einer wie Mario kommt, der alles so gut macht, hat er auch verdient gewonnen," räumte der zweitplatzierte Reiter ein. Douglas Lindelöw hatte ganz auf die Qualitäten seines 14 Jahre alten Hengstes Talina vertraut, der dem jungen Schweden bereits den Europameistertitel bei den Jungen Reitern beschert hatte.